



EMA
Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
المنظمة العربية الأورومتوسطية للتعاون الإقتصادي
Euro-Mediterranean-Arab Association

Programm

Das Deutsch-Marokkanische Wirtschaftsforum

13. November 2018 | 9.00 – 17.30 Uhr

Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund
Jägerstr. 1, 10117 Berlin



Marokko als Schlüsselmarkt für Afrika

Industrie | Agribusiness | Chemie

Gesteuert durch:



Finanziert durch:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Kooperationspartner



Das Deutsch-Marokkanische Wirtschaftsforum

Der BME und die EMA organisieren gemeinsam mit ihren Partnerverbänden [AMCA](#), [AMICA](#) und [ASMEX](#) aus Marokko am **13. November 2018** das **8. Deutsch-Marokkanische Wirtschaftsforum** mit den Schwerpunkten Industrie, Agribusiness und Chemie und führen dazu eine Delegation aus 40 hochrangigen Geschäftsleuten und VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik aus den genannten Bereichen nach Berlin.

Das Forum ist nicht nur für Logistiker, Einkäufer und Zulieferer interessant, sondern für alle, die den aufstrebenden Industriestandort Marokko kennen lernen wollen oder bestehende Netzwerke ausbauen möchten.

Marokko ist dank stabil hohen Wachstumsraten und geringer Inflation sowie sehr günstigen Arbeitskosten das wettbewerbsstärkste arabisch-afrikanische Land. Gut ausgebildete Arbeitskräfte und **die beste Infrastruktur in Afrika** (*The Global Competitiveness Report 2017/2018*) machen es zu einem attraktiven Standort.

Unsere Partner in Marokko:

Der marokkanische Einkäuferverband AMCA (Association Marocaine de la Communauté Achats) unterstützt seine vor allem aus der Bergbauindustrie stammenden Mitglieder dabei, ihre Einkäufe zu optimieren, und fördert den Erfahrungsaustausch. AMCA wird vom Gedanken getragen, die Funktion des Einkaufs in Marokko verstärkt als strategische Funktion zu positionieren. www.amcamaroc.org

AMICA umfasst 160 marokkanische und internationale Firmen, die in der Automobilbranche unter anderem als Zulieferer für Kabel und Autositze tätig sind. Etwa zwei Drittel der Mitgliedsunternehmen sind mittelständische Unternehmen. Zu den Aufgaben des Verbands gehört die Entwicklung von Geschäftsmöglichkeiten des Automobilsektors in Marokko sowie die Qualifizierung und Verbesserung der Exportbedingungen für seine Mitglieder. www.amica.org.ma

Der marokkanische Exportverband ASMEX (Association Marocaine des Exportateurs) vereint als multisektoraler Verband alle Branchen, hat durch seine Mitglieder aber Schwerpunkte in den Bereichen Landwirtschaft/Nahrungsmittelindustrie, Textilien, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Wie auch AMICA fördert ASMEX den Export und die Integration marokkanischer Unternehmen in internationale Lieferketten. www.asmex.org

Nähere Informationen zu unseren Partnern in Marokko finden Sie auch auf der Website des Projekts Connect Achat unter www.connectachat.de. Für weitere Fragen steht Ihnen das Projektteam gern zur Verfügung!

Ihr Ansprechpartner:

Safouene Ghannouchi

E-Mail: s.ghannouchig@ema-germany.org

Tel: +49 (0)40 609455 430

Programm

09.00 – 09.30 Uhr	<i>Registrierung</i>
09.30 – 10.00 Uhr	Grußworte
10.00 – 11.00 Uhr	<i>Panel</i> Marokko als Schlüsselmarkt für Afrika Sonderinitiative der Bundesregierung Standortfaktoren für zwei Kontinente Projekt- und Exportfinanzierung, Exportversicherung etc.
11.00 – 11.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 – 12.30 Uhr	<i>Panel</i> Der Industriestandort Marokko: Aeronautik Automotive Elektrotechnik Textilien Zulieferer Unternehmenskooperationen, Erfahrungen und Best Practice
12.30 – 14.00 Uhr	<i>B2B-Lunch</i>
14.00 – 15.00 Uhr	<i>Panel</i> Grünes Marokko: Agribusiness für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung Agrartechnik Dünger und Futtermittel Groß- und Einzelhandel Landmaschinen Lebensmittel- und Verpackungsindustrie Unternehmenskooperationen, Erfahrungen und Best Practice
15.00 – 15.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.30 – 16.30 Uhr	<i>Panel</i> Chemie als Erfolgsfaktor: Farben Klebstoffe Kosmetik Medizin- und Industriegase Pharma Wasch- und Reinigungsmittel Unternehmenskooperationen, Erfahrungen und Best Practice
16.30 – 17.30 Uhr	<i>Abschlusspanel</i> Empfehlungen für die deutsch-marokkanische Zusammenarbeit